

# Anwendungsbeobachtung

Ulkus Cruris Mixtum

Ausgangssituation  
Ergebnis



**Patient:** 82 Jahre alt, männlich

**Lokalisation:** Innenseite des rechten Fußes



04. Dezember

**Fall:**

Die Genese der Wunde ist unbekannt. Zum damaligen Zeitpunkt bestand die Wunde eineinhalb Jahre. Es wurden verschiedenste Behandlungen angewandt wie z.B. Silber, Jod und Cortison. Leider konnte keine Verbesserung der Wundsituation erreicht werden, weswegen die Behandlung nochmals überdacht wurde.

**Wund-situation:**

Die Wunden wiesen eine Pseudomonas-Besiedelung, sowie Beläge auf und waren stark schmerzhaft. Das Exsudat war grünlich und die Umgebungshaut zeigte sich gerötet.



09. Jänner

**Therapie:**

Die Wunde wurde zuerst mit einer Wundspüllösung, mit einer Einwirkzeit von 15 Minuten gereinigt. Daraufhin wurde Cutimed® Sorbion® Plus auf Wundgröße zugeschnitten und auf die glatte Seite Hyiodine® aufgetragen und auf die Wunde appliziert. Als Sekundärauflage wurde hierbei Cutimed® Sorbion® Sackel S verwendet. Zudem bekam die Umgebungshaut eine Behandlung mit Vulsana Wundrand- und Narbenpflege. Als Sekundärverband kam eine zusätzliche Kompressionstherapie mit Alegro® bielastische Alginatleimbinde zum Einsatz.

**Intervall:**

Der Verbandswechsel fand drei mal wöchentlich statt.



02. Februar

**Ergebnis:**

Nach achtwöchiger Behandlung konnte die untere Wunde vollständig verschlossen und die Durchblutung deutlich verbessert werden. Die Tiefe der oberen Wunde wurde verringert und auch hier hatte sich das Wundbild sehr positiv entwickelt. Es waren nur noch leichte Beläge erkennbar, die Umgebungshaut war nicht mehr gerötet und der Patient hatte kaum noch Schmerzen.



## Produktübersicht

- Hyiodine®
- Cutimed® Sorbion® Plus
- Cutimed® Sorbion® Sackel S
- Vulsana Wundrand- und Narbenpflege
- Alegro® bielastische Alginatleimbinde